

Samstag, 16. November 2024
Feldenmoos
Boswil – Schongau - Mosen

Nach dem Morgenkaffee im **Restaurant Terminus** starten wir beim Bahnhof **Boswil**-Bünzen. Wir passieren die Unterführung beim Gemeindehaus und wandern am Dorf vorbei. Oberhalb von Boswil haben wir eine tolle Aussicht über die Gemeinde mit der markanten Kirche, die auf einem Moränenhügel am östlichen Dorfrand steht. Weiter schlendern wir zum Teil auf dem Freiamterweg bis zum **Feldenmoos**, das drei Weiher umfasst. Die Weiher liegen auf 600 Metern über Meer in einem Waldstück. Dieses ist vor allem bei Anglern als Naherholungsgebiet beliebt. Fischer, die eine Anglerkarte besitzen, können hier Regenbogenforellen, Karpfen, Hechte und Egli fangen. Zum 50-Jahr-Jubiläum im Jahre 2018 wurden die Feldenmoosweiher durch eine Spezialfirma entschlammt. Weiter führt die Wanderung an Obstbäumen sowie den Dörfern **Brandholz**, **Schongau mit Mittagsrast**, **Rüedike** und **Aesch** vorbei. Am Rande des Hallwilersees wandern wir entlang des Naturschutzgebiets und lassen den Campingplatz links liegen. Der Weg bis zum Bahnhof **Mosen** ist nicht mehr weit.



Wanderzeit: ca. 4.5 Std.
 Distanz: 14.62 km
 Gesamtaufstieg: 389 m
 Gesamtabstieg: 374 m
 Treffpunkt: 08:50 Uhr, Boswil-Bünzen
 Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz u. evtl. Stöcke
 Verpflegung: **Im Restaurant Kreuz, Schongau**
 Halbtax-Abo oder Ga nicht vergessen!

Versicherung ist Sache der Teilnehmer,
 Alle wandern auf eigene Verantwortung.

Fahrplan					Für Rückfahrt: Mosen ab: xx:18 oder xx:46 Richtung Lenzburg				
Hinfahrt	Zeit		Gleis	mit	Rückfahrt	Zeit		Gleis	mit
Uster	ab	07:36	1	S 15	Mosen	ab	16:18	1	S 9
Zürich HB	an	07:50	41/42		Lenzburg	an	16:55	7	
Zürich HB	ab	08:08	9	IR 37	Lenzburg	ab	17:02	2	RE 37
Lenzburg	an	08:27	3		Zürich HB	an	17:22	11	
Lenzburg	ab	08:34	6	S 26	Zürich HB	ab	17:39	43/44	S 15
Boswil-Bünzen	an	08:48	1		Uster	an	17:53	2	

Anmeldungen bitte richten an: Ernst Hediger, Adresse und Tel. Nr. siehe oben, bis Donnerstag, 14. November 2024
 Über eure Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Mit besten Grüßen
 Ernst Hediger